

# Mitteilungen aus dem

# Markt Altomünster



Herausgegeben von den Dachauer Nachrichten  
in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde

Eine Sonderinformation der Dachauer Nachrichten Nr. 21 vom 26. Januar 2023

## Alle Wünsche gingen auch dieses Mal in Erfüllung

Zum zweiten Mal hat die Gemeinde Altomünster während der Adventszeit die Aktion „Wunschbaum“ gestartet. Dieser Baum stand vor dem Rathaus und es hingen viele Wünsche daran.

Besucher, die Menschen eine Freude bereiten wollten, kamen am Rathaus vorbei und suchten sich einen passenden „Wunschstern“ aus, um den Wunsch eines Hilfs-

bedürftigen oder für jemanden, an den nicht gedacht wird, zu erfüllen. Es waren verschiedene persönliche Wünsche dabei wie z.B., ein paar Kuschelsocken, ein Kinderbuch oder einfach nur Plätzchen. Anschließend wurden die liebevoll verpackten Päckchen im Rathaus abgegeben und kurz vor Weihnachten verteilt. Vielen Dank an alle!



## Christkindlmarkt



Die Bürger von Altomünster und der ganzen Umgebung konnten es kaum erwarten, dass endlich wieder am 3. Adventssonntag der Christkindlmarkt in Altomünster stattfinden konnte.

Bürgermeister Michael Reiter begrüßte die Gäste aus nah und fern sehr herzlich und freute sich mit ihnen, dass dieser Nachmittag bis zum frühen Abend wieder ganz im Zeichen des Sichtreffens und der Geselligkeit stand. Herzlich willkommen in Altomünster hieß er auch Bezirkstagspräsident Josef Mederer, MdL Bernhard Seidenath, sowie stellv. Landrätin Martina Purkhardt. Der Gemeindechef dankte aber

auch allen Vereinen und Dorfgemeinschaften, die nun schon zum 44. Mal diesen Markt ausrichten und nicht müde geworden sind, immer wieder mit neuen Ideen und Angeboten ihre Stände oder Adventshütten zu bestücken. Mit dabei war natürlich auch wieder die Partnergemeinde aus dem ungarischen Nagyvenyim mit der Bürgermeisterin Katalin Kaiser, sowie die Freunde aus Tschermms mit ihren Südtiroler Spezialitäten.

Vor allem die Kinder konnten es kaum erwarten, bis endlich der heilige Nikolaus mit dem Christkind und seinen Engerln vorbeigekommen ist und die Engerln an sie viele Süßigkeiten verteilten.

Von Hans Kettner aus Kiemertshofen kam der Christbaum, der heuer den Marktplatz in der Adventszeit so schön schmückte. Die Marktgemeinde Altomünster sagt an dieser Stelle herzlich Dankeschön für die großzügige Spende.



## Energiespar Tipp der Gemeinde

An dieser Stelle finden Sie Energiespartipps der Verbraucherzentrale Bayern, über die Sie die Gemeinde Altomünster informieren möchte. Weitere Informationen und Details können Sie online abrufen unter <https://www.verbraucherservice-bayern.de/themen/energie>. Richtig Heizen entlastet Geldbeutel und Umwelt

1. Nutzen Sie das Heizkörper-Thermostat Jedes Grad, um das Sie die Raumtemperatur senken, verringert den Energieverbrauch um etwa sechs Prozent.

2. Befreien Sie Ihre Heiz-

körper Möbel haben am besten einen Abstand von mindestens 30 Zentimetern.

3. Entlüften Sie die Heizung Ist der Heizkörper wieder komplett mit Wasser gefüllt, benötigt er weniger Energie, um sich zu erwärmen.

4. Stellen Sie Ihre Heizungsanlage passend ein Je niedriger die Vorlauftemperatur im Heizsystem ist, desto geringer der Wärmeverlust. Eine Nachtabsenkung der Temperaturen nur um max. ca. 3 Grad, da das Aufheizen aus niedrigeren Temperaturen mehr Energie benötigt als die

Einsparung.

5. Heizung hydraulisch abgleichen lassen Der hydraulische Abgleich reduziert sowohl die Wärmeverluste der Heizung als auch den Stromverbrauch für die Heizungs-pumpe. Gegebenenfalls auch alte Heizungs-pumpen durch geregelte Effizienz-pumpen ersetzen.

6. Alles gut einpacken Heizungsrohre in kalten Bereichen wie z.B. Keller isolieren. Die nachträgliche Wärmedämmung von Außenwänden, Dach- und Deckenflächen sowie der Einbau von Wärmeschutzfenstern redu-

zieren die Wärmeverluste des Gebäudes erheblich.

7. Zum richtigen Heizen gehört auch richtiges Lüften Öffnen Sie die Fenster zum Lüften mehrfach am Tag für wenige Minuten komplett. Nutzen Sie Hygrometer, um die Luftfeuchtigkeit im Raum im optimalen Bereich zu halten.

8. Stromfresser Möglichst Elektrogeräte nicht im Stand-by-Modus laufen lassen. Besser ganz oder mittels schaltbarer Steckdosenleiste vom Netz trennen. Gleiches gilt auch für viele Ladegeräte. Besser auch diese abstecken.

Alte Leuchtmittel, vor allem Lampen, die täglich lange eingeschaltet sind, durch LED Technik ersetzen.



Fazit: Die effizienteste Energieeinsparung ist die Energie, die gar nicht erzeugt werden muss.

**Miele**

**Miele Studio** *Schilcher* GmbH  
Miele-Spezial-Vertragshändler

**Küchen- und Hausgeräte**

Dachauer Str. 58  
85229 Markt Indersdorf  
Tel. 0 81 36 / 22 89 100  
[www.schilcher.de](http://www.schilcher.de)

**Wir verkaufen nicht nur - wir reparieren auch!**

Öffnungszeiten:  
9-12 + 14-18 Uhr  
Mi + Sa 9-12 Uhr

**Miele**

## Mehr Artenvielfalt auf gemeindlichen Biotopflächen

Die drei Dachauer Kommunen Markt Altomünster, Gemeinde Hilgertshausen-Tandern, Erdweg und der Landschaftspflegeverband Dachau starten gemeinsam ein umfangreiches Pilotprojekt zur Stärkung des Biotopverbunds im nördlichen Teil des Landkreises. Die vier Projektträger sind sich einig, dass der Erhalt der biologischen Vielfalt nicht nur ihre gesellschaftliche Aufgabe und Verantwortung ist, sondern auch der Gemeindeentwicklung in vielfältiger Weise zugutekommt: Mehr Artenvielfalt für die Gemeindeflächen, mehr Lebensqualität für die Bürger, größere Wertschöpfung für die Leistungen in der Landschaftspflege.

Mit dem Pilotprojekt möch-

te die Bayerische Verwaltung für Ländliche Entwicklung bayernweit übertragbare Erkenntnisse gewinnen, wie Gemeindeverbände in ehemaligen Flurverfahrensgebieten vorhandene Landschaftspflegeflächen noch besser für den Biotopverbund in Wert setzen können. Das Projekt wird daher vom Bereich Zentrale Aufgaben der Ländlichen Entwicklung fachlich begleitet und finanziell gefördert. Die veranschlagten Projektkosten betragen bei einer Projektdauer von 3 Jahren rund 100.000 Euro.

Um was geht es konkret?

In den 90er Jahren wurden im Rahmen der Flurneuerung in der Verfahrensgruppe Altomünster ein gemeindeübergreifendes Biotopverbundsystem konzipiert und neu geschaffen. Es folgte dem damaligen Leitziel „Flurbereicherung in der bayerischen Agrarlandschaft“. Nach nunmehr über 20 Jahren wird der

aktuelle Zustand der insgesamt über 200 ha umfassenden, gemeindlichen Biotopflächen neu begutachtet.

Ziel ist es den Biotopverbund nachhaltig weiterzuentwickeln und naturschutzfachlich sinnvolle sowie ökonomisch tragbare Pflegelösungen für diese Flächen zu finden. Im Mittelpunkt des Projekts werden daher die Mitstreiter stehen, mit denen tragfähige und somit nachhaltige Nutzungs- und Pflegekooperationen organisiert werden können. Daher ist die Einbindung der interessierten Akteure vor Ort im Projektverlauf ein wichtiges Anliegen des Pilotprojekts. Man darf gespannt sein, welches Potential für Mensch und Natur das ehrgeizige Vorhaben zu Tage bringen wird. Bei Interesse und Fragen steht als Ansprechpartner der Landschaftspflegeverband Dachau e.V. zur Verfügung.



Landschaftspflegeverband Dachau e.V.  
Münchner Str. 37  
85232 Bergkirchen-Eschenried  
Tel.: 08131-279 53 Fax: 08131-279 53 1210  
E-Mail: [lpv-dachau@t-online.de](mailto:lpv-dachau@t-online.de)  
Ansprechpartnerin: Esther Veges

**LESTiDruck**  
Print-Medien in-|outdoor

LESTi>Druck      Telefon : 08254-8334  
Kirchenstraße 9      Telefax : 08254-9425  
D-85250 Altomünster      Mobil : 0172-3793061 + SMS  
... von der Idee      eMail : [lesti-druck@t-online.de](mailto:lesti-druck@t-online.de)  
zum fertigen Produkt !      Internet : [www.LESTi-Druck.de](http://www.LESTi-Druck.de)

**Trauer-Anzeigen-Annahme Dachauer Nachrichten**

Das **Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Altomünster** erscheint das nächste Mal am

**30. März 2023**

Anzeigenschluss: **Donnerstag, 16. März 2023**

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?  
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

**Stefan Langer**  
Tel. 08131 / 563-25  
Fax 08131 / 563-49  
[stefan.langer@merkurtz.media](mailto:stefan.langer@merkurtz.media)  
[www.dachauer-nachrichten.de](http://www.dachauer-nachrichten.de)

**Dachauer Nachrichten**  
Willkommen daheim.

### Impressum

Das Mitteilungsblatt des Marktes Altomünster erscheint zweimonatlich als Beilage der Dachauer Nachrichten und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt V.i.S.d.P. (amtlicher und nichtamtlicher Teil) Bürgermeister Michael Reiter, Gemeindeverwaltung Markt Altomünster, Tel 08254 9997-0

Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Langer, Tel 08131 56325  
Verlag: Zeitungsverlag Oberbayern GmbH & Co. KG, Richard-Wagner-Straße 2, 85221 Dachau  
Layout/red. Betreuung: Sabine Schäfer / Walter Hueber Dachauer Nachrichten  
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 79, gültig seit 01.01.2023  
Druck: Druckhaus Dessauerstraße

# Winterdienst auf Gemeindestraßen

## Pflichten der Anlieger bei der Sicherung der Gehbahnen im Winter

### In welchem Umfang wird der Winterdienst auf Gemeindestraßen erledigt?

Der Markt Altomünster führt nur noch einen eingeschränkten Winterdienst durch. Das heißt, der Inhalt und Umfang des Räum- und Streudienstes richten sich nach Umständen des Einzelfalles, insbesondere zu berücksichtigen sind dabei Art und Wichtigkeit des Verkehrswegs, seine Gefährlichkeit und die Stärke des zu erwartenden Verkehrs. Die Gemeinde hat folglich als Verkehrssicherungspflichtiger durch Schneeräumen und Streuen nur die Gefahren, die für den Verkehrsteilnehmer auch unter Aufwendung aller erforderlicher Sorgfalt bestehen, zu beseitigen. Besonders von vornherein zwecklose Maßnahmen (z.B. bei starkem Dauerschneefall oder fortwährendem Eisregen) müssen im Regelfall nicht ergriffen werden. Während der Nachtstunden besteht regelmäßig keine Räum- und Streupflicht. Die Straßen sind nur für den normalen Tagesverkehr zu sichern. Mit Beginn des Berufsverkehrs müssen vordergründig die Hauptverkehrs- und Durchgangsstraßen für die Allgemeinheit benutzbar sein. Innerorts besteht eine Verpflichtung zur Beseitigung von Schnee- und Eisglätte grundsätzlich nur an verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen (z.B. scharfe Kurven, Verengungen, Gefällstrecken, Kreuzungen und Einmündungen). Auf Strecken außerhalb der geschlossenen Ortslage besteht eine Streupflicht nur bei besonders gefährlichen Fahrbahnstellen. Gefährlich ist eine solche Stelle aber nur dann, wenn auch der sorgfältige Kraftfahrer mit ihr nicht zu rechnen braucht, sie also überraschend auftaucht und er sich auf sie mangels Erkennbarkeit nicht früh genug einstellen kann.

### Was müssen Anlieger beim Winterdienst beachten?

Die jeweiligen Anlieger ha-

ben die Gehbahnen, der an ihr Grundstück angrenzenden oder ihr Grundstück erschließenden öffentlichen Straße auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten. Dies gilt unabhängig davon, ob das Grundstück bebaut ist oder nicht! Unter Gehbahnen versteht man die, für den Fußgängerverkehr (Fußgänger- und Radfahrerverkehr) bestimmten, befestigten und abgegrenzten Teile der öffentlichen Straßen oder in Ermangelung einer solchen Befestigung oder Abgrenzung, die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande der öffentlichen Straße in der Breite von 1,50 m, gemessen von der Grundstücksgrenze aus. An Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8 Uhr sind die Gehbahnen von Schnee zu räumen und bei Schnee, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt) zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist.

### Was ist sonst noch zu beachten?

Bitte parken Sie Ihr Fahrzeug in der Winterzeit vermehrt auf Ihrem Grundstück. Sollte es dennoch einmal erforderlich sein, dass Sie Ihr Fahrzeug auf der öffentlichen Straße abstellen müssen, denken Sie daran, dass die Räum- und Streufahrzeuge eine durch die Anbaugeräte bedingte Überbreite aufweisen und dazu noch einen Sicherheitsabstand zu Fahrzeugen

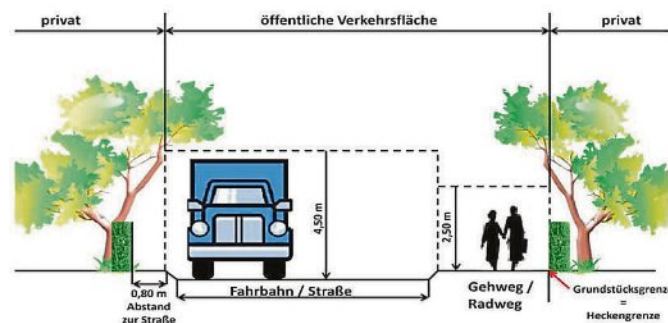
und Einfriedungen einzuhalten haben. Bitte halten Sie eine Durchfahrbreite von mindestens 3,10 m frei.

Das Winterdienstpersonal ist angehalten, Straßen ausdrücklich nicht zu befahren und damit auch nicht zu räumen und zu streuen, wenn bereits zu Beginn der Straße absehbar ist, dass ein Durchkommen vielleicht nicht möglich ist.

Sollte dieser Sachverhalt vorliegen, wird dies auch in der Nachbarschaft für Misstöne sorgen, für die letztendlich Sie verantwortlich sind.

Außerdem kommt es immer wieder vor, dass die Durchführung des Winterdienstes durch nicht ausreichend zurückgeschnittene Hecken, Bäume und Sträucher behindert wird, die durch die Schneelast häufig deutlich weiter in den Straßenraum hineinragen als es zulässig ist. Dies insbesondere, wenn das vorgeschriebene Lichttraumprofil schon ohne die Schneelast nicht oder gerade noch so eingehalten wurde. Daher an dieser Stelle auch nochmals die Hinweise zum ordnungsgemäßen Zurückschneiden von Hecken, Bäumen und Sträuchern:

Jeder Grundstückseigentümer oder -besitzer (Mieter, Pächter) ist verpflichtet, seine Hecken, Bäume und Sträucher so zurückzuschneiden, dass vorbeigehende Personen und vorbeifahrende Fahrzeuge nicht beeinträchtigt bzw. beschädigt werden und Verkehrszeichen für die Verkehrsteilnehmer sichtbar bleiben.



**Ersparen Sie sich Ärger und erleichtern Sie unserem Personal diese nicht unbedingt leichte Arbeit!**

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern einen unfallfreien Winter.  
Markt Altomünster  
Michael Reiter, Erster Bürgermeister



Wir suchen für Sie kostenlos nach den preiswertesten Versicherungen, übernehmen alle Formalitäten und betreuen Sie auch im Schadensfall. Sie sparen Zeit und Geld.

Wir sind nicht an ein bestimmtes Unternehmen gebunden und können Sie daher unabhängig und fair beraten.

# VVB

Versicherungs-  
Vergleichs-Beratung

Sicher - Fair - Einfach

JÜRGEN SCHNEIDER  
unabhängiger  
Versicherungsmakler  
und geprüfter

Versicherungsfachmann (BWW)

**85250 Altomünster**  
**Bgm.-Gruner-Str. 3**  
**Tel. 08254 / 995353**  
**Mobil 0173 / 565 2766**  
**Fax 08254 / 8852**

**E-Mail: [vvbschneider@aol.com](mailto:vvbschneider@aol.com)**  
**[www.vvbschneider.de](http://www.vvbschneider.de)**

## VERKAUF · VERLEIH · REPARATUR



seit über 20 Jahren

**Musik Heckmann**  
Service · Verleih · Verkauf

Unterricht & Musikinstrumente

[www.musik-heckmann.de](http://www.musik-heckmann.de)

Telefon 08131 - 96583

Südenstr. 20 · 85757 Karlsfeld

Öffnungszeiten: Mo., Do., Fr. 10.00 - 12.00 und 14.30 - 18.00 Uhr  
Sa. 10.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung



- Schärfarbeiten für Holz-, kunststoff- und metallbearbeitende Werkzeuge
  - Werkzeugverkauf
  - Zweitakt- und Kettenöl
  - Sägeketten
  - Hobelmesser
- schärfen von:**
- Kreissägeblätter
  - Sägeketten
  - Hobelmesser
  - Bohrer
  - Heckenscheren
  - Rasenmähermesser

St.-Ulrich-Straße 23 · 85250 Altomünster-Stumpfenbach  
Telefon 0 82 54 - 93 21 · Telefax 0 82 54 - 99 60 78



### Mehr Schutz geht nicht: 100 % Schutz für Zahnersatz und Co.

Egal ob Zahnersatz, Zahnbehandlung oder Prophylaxe. Mit der Zahnzusatzversicherung CEZE gehen Sie auf Nummer sicher.

Landesdirektion  
Winter Rüdell & Messerschmidt GmbH & Co. KG  
Daniel Filser

Herzog-Georg-Straße 4  
85250 Altomünster

Tel. 08254-9090  
[daniel.filser@continentale.de](mailto:daniel.filser@continentale.de)

Vertrauen, das bleibt.



## Unerlaubte Müllentsorgung im Gemeindegebiet



In letzter Zeit häufen sich Fälle von unerlaubter also illegaler Müllentsorgung im Gemeindegebiet.

### Was versteht man unter dem Begriff der illegalen Müllentsorgung?

Das illegale Entsorgen von Müll ist ein weit verbreitetes Problem, das sowohl Eigentümer von Privat- und Gewerbegrundstücken als auch den Markt Altomünster betrifft. Müllsünder laden Altreifen, Elektroschrott oder Sperrmüll illegal auf abgelegenen Grundstücken, im Wald oder am Feld ab, um Zeit und Geld für eine ordnungsgemäße Entsorgung zu sparen. Grundsätzlich bedeutet illegale Müllentsorgung, dass Müll nicht an den Orten entsorgt wird, die dafür offiziell vorgesehen sind. Dazu gehört auch, Abfall privat zu verbrennen, Glasflaschen oder auch Altpapier neben die überfüllten Container zu stellen. Dies ist jetzt Anfang Janu-

ar an der Wertstoffinsel am Bahnhof in Altomünster zum wiederholten Male passiert.

### Ist illegale Müllentsorgung in jedem Fall strafbar?

Das Abladen von Müll an Orten, die nicht für die Entsorgung vorgesehen sind, ist generell verboten! Ob es sich im konkreten Fall um eine Ordnungswidrigkeit oder sogar um eine Straftat handelt, hängt von der Schwere der Tat ab. Meist werden Bußgelder verhängt. In schweren Fällen, wenn eine große Umweltbelastung vorliegt, wird die illegale Müllentsorgung als Straftat eingestuft und mit hohen Geldstrafen sowie Freiheitsstrafen bis zu fünf Jahren geahndet.

### Welche Regeln gelten für Wertstoffinseln?

Es gibt verschiedene Standorte für Wertstoffinseln im Gemeindegebiet, wie zum Beispiel am Bahnhof in Alto-

münster. Wertstoffinseln sind neben dem Recyclinghof in der Stumpfenbacher Straße 51 in Altomünster eine weitere Möglichkeit, Altpapier, Kartonagen oder / und Altglas zu entsorgen. Wenn eine Wertstoffinsel überfüllt ist, muss man Altpapier, Kartonagen und Glas wieder mit nach Hause nehmen oder zum Recyclinghof bringen. Ein Einwurf in Wertstoffinseln ist nur in der Zeit Mo - Sa von 7:00 - 20:00 Uhr gestattet. An Sonn- und Feiertagen ist ein Einwurf verboten! Weiter Informationen zum Thema Müllentsorgung oder auch zu Standorten von Wertstoffinseln oder Recyclinghöfen finden Sie auf der Homepage des Landratsamt Dachau. Link: <https://www.landratsamt-dachau.de/abfall-naturschutz-umwelt/>

**Somit der Appell: Bitte entsorgen Sie ihren Müll auf offiziellem Wege und laden Sie diesen nicht illegaler Weise in der Natur ab.**

## Ein Gewinn für die Natur - Gewässerrandstreifen

Als ein Ergebnis des Volksbegehrens „Rettet die Bienen“ müssen seit August 2019 in Bayern Gewässerrandstreifen eingehalten werden. Um Klarheit für die Landwirte zu schaffen, werden die Gewässer von den Wasserwirtschaftsämtern überprüft und kartiert. Jetzt ist die Kartierung der Gewässer im Landkreis Dachau abgeschlossen. Die Gemeinde informiert Sie hier über die wichtigsten Aspekte. Details finden Sie in der Pressemitteilung des Wasserwirtschaftsamtes München vom 3.1.2023 unter [https://www.wwa-m.bayern.de/service/presse/doc/pm\\_03\\_01\\_2023.pdf](https://www.wwa-m.bayern.de/service/presse/doc/pm_03_01_2023.pdf)

### Warum Gewässerrandstreifen?

Gewässerrandstreifen nehmen in unserer Kulturlandschaft eine immer größer werdende Rolle ein. Sie dienen der Vernetzung von Landschafts- und Lebensräumen, vermindern bei Starkregenereignissen den Eintrag von Nähr- und Schadstoffen aus der Landwirtschaft, wirken der Gewässererwärmung durch Beschattung, z. B. durch Bäume, Sträucher oder Hochstaudenfluren entgegen und leisten damit einen

wichtigen Beitrag zur Verbesserung des ökologischen Zustands von Gewässern. Die Gewässer im Landkreis Dachau wurden in den letzten Monaten vor Ort begutachtet und anhand bayernweiter einheitlicher Kriterien eingestuft.

### Was bedeutet dies für die Landwirtschaft?

Der Gewässerrandstreifen setzt sich aus einem fünf Meter breiten Streifen beiderseits eines natürlichen oder naturnahen Gewässers zusammen (Art. 16 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 BayNatschG). Auf diesem Streifen ist eine acker- und gartenbauliche Nutzung verboten. Eine Grünlandnutzung ist jedoch weiterhin möglich. An den großen natürlichen Gewässern, den Gewässern 1. und 2. Ordnung (z.B. Amper, Maisach), sind es auf staatlichen Grundstücken 10 Meter. Alle betroffenen Landwirtinnen und Landwirte müssen bereits jetzt an eindeutig erkennbaren natürlichen Gewässern einen Gewässerrandstreifen einhalten.

Fällt mein Gewässer unter die Randstreifenpflicht? Die Ergebnisse wurden in

übersichtlichen Karten aufbereitet. Sie werden ab Donnerstag, den 05.01.2023 gemeindeweise auf der Homepage des Wasserwirtschaftsamtes München veröffentlicht ([www.wwa-m.bayern.de](http://www.wwa-m.bayern.de)). Betroffene Grundstückseigentümer/innen haben dann sechs Wochen Zeit, um Rückmeldung an das Wasserwirtschaftsamtsamt zu geben. Hinweise und strittige Gewässerabschnitte werden noch einmal geprüft. Danach wird die finale Kulisse an das Landesamt für Umwelt übergeben. Dieses veröffentlicht sie zum 01. Juli 2023 im UmweltAtlas Bayern ([www.umweltatlas.bayern.de](http://www.umweltatlas.bayern.de)).

### Weitere Informationen

Weitere Informationen zum Gewässerrandstreifen gemäß (Art. 16 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 BayNatschG) sind auf der Seite des Bayerisches Landesamt für Umwelt - LfU (<http://www.lfu.bayern.de>) zu finden sowie auf der Internetseite des Wasserwirtschaftsamtes München. Ihr Kontakt zum WWA München: [www.wwa-m.bayern.de](http://www.wwa-m.bayern.de), [poststelle@wwa-m.bayern.de](mailto:poststelle@wwa-m.bayern.de), Heßstraße 128, 80797 München



Nachrichten der heimischen Wirtschaft ...



**Sitzungstermine**

Gemeindeentwicklungsausschuss: „  
Dienstag, 31.01.2023

Bauausschuss:  
Dienstag, 14.02.2023  
Dienstag, 14.03.2023

Marktgemeinderat: „  
Dienstag, 28.02.2023  
Dienstag, 28.03.2023

Umwelt- und Nachhaltigkeitsausschuss:  
Dienstag, 07.03.2023

Haupt- und Finanzausschuss:  
Mittwoch, 08.03.2023

**Mitteilungsblatt**

Abgabe der Beiträge für das nächste Mitteilungsblatt ist der 06. März 2023 im Informationsbüro der Marktgemeinde Altomünster, Marktplatz 7 oder per e-mail: info-buero@altomuenster.de.

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 30.03.2023.

**Restmüllsäcke**

Ab 01.01.2023 gibt es Restmüllsäcke ausschließlich am Recyclinghof. Der Markt Altomünster verkauft ab 01.01.2023 keine amtlichen Restmüllsäcke mehr. Diese können ausschließlich auf den Recyclinghöfen erworben werden. Die 70 l Restmüllsäcke (pro Stück 2,50 €) können auf dem Recyclinghof erworben werden. Die Säcke müssen zugebunden neben die Restmülltonne gestellt werden. Die Müllabfuhr nimmt nur diese offiziellen Säcke mit.

Recyclinghof Altomünster: Stumpfenbacher Str. 51, 85250 Altomünster, Telefon: 08254/477

Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Freitag 15:00 bis 18:00 Uhr, Donnerstag 10:00 bis 12:00 Uhr, Samstag 09:00 bis 14:00 Uhr

**Aufstellung einer Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen für die Periode 2024 bis 2028 Aufruf zur Bewerbung**

Im Jahr 2023 findet für die Periode 2024 bis 2028 wieder die Wahl der Schöffinnen und Schöffen statt.

Schöffinnen und Schöffen sind ehrenamtliche Richter am Amtsgericht und bei den Strafkammern des Landgerichts und stehen grundsätzlich gleichberechtigt neben den Berufsrichtern.

Das verantwortungsvolle Amt einer Schöffin und eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und - wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes - körperliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich. Es kann nur von Bürgerinnen und Bürgern mit deutscher Staatsangehörigkeit ausgeübt werden.

Die rechtlichen Bestimmungen und weitere Informationen zum Schöffennam und der Schöffenwahl finden Sie auch auf der Internetseite des Bayerischen Justizministeriums unter [www.justiz.bayern.de/service/schoeffen](http://www.justiz.bayern.de/service/schoeffen).

Bitte bewerben Sie sich bis spätestens 16.03.2023 in der Gemeindeverwaltung, St.-Altohof 1, 85250 Altomünster.

Das Bewerbungsformular finden Sie auf der Internetseite des Marktes Altomünster ([https://www.altomuenster.de/buergerservice/schoeffenwahl.de](http://www.https://www.altomuenster.de/buergerservice/schoeffenwahl.de)). Wir schicken Ihnen das Bewerbungsformular auch gern per Post zu.

Bei Fragen steht Ihnen Herr Richter telefonisch (08254/999722) oder per Mail ([richter@altomuenster.de](mailto:richter@altomuenster.de)) gerne zur Verfügung.

**„Sich gegenseitig stärken - Halt finden in fordernden Zeiten“**

Pflege Zuhause - Ein Angebot für Angehörige: Auftaktveranstaltung zum Stammtisch für pflegende Angehörige Ort und Zeit: Samstag, 4. Februar 2023 14.30 Uhr Evangelisches Gemeindezentrum Altomünster

Einer der größten Pflegedienste sind die pflegenden Angehörigen! Oftmals kommt man unverhofft in eine solche Situation. Es sind „fordernde Zeiten“! Deshalb bietet die Marktgemeinde erstmals in Zusammenarbeit

mit der VHS Altomünster die Möglichkeit, sich in zwangloser Atmosphäre auszutauschen und zu informieren. Bei der Auftaktveranstaltung wird Frau Edeltraud Peter, Leiterin der AWO in Altomünster, als Referentin anwesend sein. Weitere Treffen in 2-monatlichen Abständen sind geplant. In diesem Sinne eine sehr herzliche Einladung an alle Betroffenen und selbstverständlich auch an die zu pflegenden Personen, soweit dies möglich ist.

**Neuer Termin Barockfest 2023: 30.9./1.10.2023**

Wegen der Landtagswahl in Bayern 2023 hat der Kulturausschuss der Gemeinde den Termin für das Barockfest 2023 auf das Wochenende 30.9./1.10.2023 verschoben.

**Neues aus dem Rathaus**

Sterbefälle:

Buchner Anton, Becker Rosemarie, Dittel Margot, Felber Maria, Grünwald Christine, Hertrich Erika, Honsberg Fritz, Huber Erwin, Kattinger Agnes, Kumpfmüller Erich, Pettinger Jakob, Schmidt Anna, Stemmer Helmut, Wagner Ingeborg, Strohmeir Jo-

sef, Maier Gebhard, Kalmeier Theresia, Wackerl Josef, Plinninger Günter, Meßmer Simon, Holland Robert, Glöggel Petra

Eheschließungen:

Klövekorn Ludwig und Klövekorn Simone, geb. Schmid, beide wohnhaft in München



**ALTO & MAIR SCHREINEREI**  
FACHBETRIEB FÜR FENSTER, TÜREN & INNENAUSBAU  
Altomünster · Tel. 0 82 54 / 18 37  
E-Mail: [info@schreinerei-mair.de](mailto:info@schreinerei-mair.de)  
[www.schreinerei-mair.de](http://www.schreinerei-mair.de)

Inhaberin: Brigitta Mair

*Ihr Renovierungsspezialist*



**Stehr & Hofmann**  
BAU-UND PUTZTECHNIK GdB

Meisterbetrieb für:

Innen + Außenputze • Gerüstbau • Fließestriche  
Bausanierung • Wärmedämmverbundsysteme

Gewerbepark 28      Tel. 08254 / 12 94  
85250 Altomünster      Fax 08254 / 14 93  
[www.stehr-hofmann.de](http://www.stehr-hofmann.de)      Mail [info@stehr-hofmann.de](mailto:info@stehr-hofmann.de)

*Dsemann & Staller*  
Schreibwaren Spielwaren Haushaltswaren

**Schulranzen-Aktion**  
Ab sofort bis Ende März

- Bei uns finden Sie eine große Auswahl der Marken Ergobag, Step by Step, McNeill und Schoolmood
- Zu jedem gekauften Ranzen erhalten Sie einen Gutschein über 10% der Kaufsumme und ein Geschenk
- Service auch nach dem Kauf (Leihranzen, Ersatzteilservice)

Sie können gerne einen unverbindlichen Beratungstermin vereinbaren: Tel. 0 82 54 / 83 47 oder 0172 / 148 88 86

Jörgerring 3  
85250 Altomünster



## „Tag der offenen Tür“ - schnuppern Sie mal rein!

Die Kindertageseinrichtungen im Gemeindegebiet des Marktes Altomünster öffnen für alle interessierten Eltern, deren Kinder ab September 2023 eine Kindertageseinrichtung besuchen wollen, ihre Türen.

Besuchen Sie uns mit Ihren Kindern zum „Tag der offenen Tür“ und lernen Sie die Räumlichkeiten, den Tagesablauf und die verschiedenen Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit kennen. Unser fachkundiges Personal steht gerne für Ihre Fragen zur Verfügung am

Donnerstag, den 16.02.2023

### BRK-Kinderkrippe Altomünster „Regenbogen“

Am Brechfeld 9  
von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

### BRK-Kindergarten Altomünster „Regenbogen“

Am Brechfeld 10  
von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

### Kindergarten Altomünster „Die kleinen Strolche“

Schultreppe 3  
von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

### Kindergarten Oberzeitlbach

Dachauer Str. 2  
von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

### Kindergarten Pipinsried

Schulberg 1  
von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
**Naturkindergarten Wollomoos**

Sonnenstr. 7 a  
von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Informieren Sie sich umfassend und Sie werden von der Vielfalt des Angebots im Markt Altomünster überrascht sein.

Auf alle neugierig gewordenen Eltern und Kinder - egal ob sie aus dem Gemeindebereich oder aus den angrenzenden Gemeinden kommen - freuen sich die Betreuungsteams.

### Anmeldung für das Kinderbetreuungsjahr 2023/2024

Alle Kinder, die im September 2023 drei Jahre alt werden,

mit Hauptwohnsitz im Gemeindegebiet des Marktes Altomünster gemeldet sind und ab September 2023 (oder später) eine Kindertageseinrichtung im Markt Altomünster besuchen möchten,

können für das Betreuungsjahr 2023/24 angemeldet werden.

Die Anmeldung ist ab sofort über ein entsprechendes

Online-Formular auf der Homepage des Marktes Altomünster bis 03.03.2023 möglich.

Mit der Anmeldung sind folgende Nachweise hochzuladen:

Bestätigung der Teilnahme an der letzten altersgemäßen Früherkennungsuntersuchung (sog. U-Untersuchungen, „gelbes Heft“)

Schriftlicher Nachweis über eine durchgeführte Impfung oder eine Immunität gegen Masern oder ein ärztlicher Nachweis einer medizinischen Kontraindikation

Geburtsurkunde und Kopie des Reisepasses (nur bei nichtdeutschsprachiger Herkunft beider Eltern erforderlich)

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Eingangsbestätigung und weitere Informationen.

Nach Eingang aller Anmeldungen wird entschieden, inwieweit jeder geäußerte Betreuungswunsch berücksichtigt werden kann.

Einen entsprechenden Betreuungsvertrag erhalten Sie voraussichtlich Ende April

2023.

Kinder, die den Kindergarten bereits jetzt besuchen, sind nicht mehr neu anzumelden.

### Ihr Kind ist im September 2023 noch keine drei Jahre alt?

Für Kinder unter drei Jahren ist eine altersgerechte Betreuung am besten in einer Kinderkrippe gewährleistet. Bitte melden Sie sich dazu in der Kinderkrippe „Regenbogen“ an. Sollten Sie dies nicht wünschen, bieten wir an, dass Kinder im Alter ab etwa zweieinhalb Jahren auch in einem der Kindergärten betreut werden, wenn ausreichend Plätze zu Verfügung stehen und das Kind nach Auffassung unseres pädagogischen Personals auch für die Betreuung in einem Kindergarten geeignet ist.

### Sie wohnen nicht im Gemeindegebiet des Marktes Altomünster?

Nehmen Sie trotzdem Kontakt mit uns auf und melden Sie Ihr Kind erstmal bei einer der Kindertageseinrichtungen in unserem Gemeindege-

biet an. Wir werten alle Anmeldeunterlagen aus und benachrichtigen Sie, inwieweit wir Ihnen einen Platz in einer Kindertageseinrichtung zur Verfügung stellen können.

### Sie haben Fragen?

Die Mitarbeiterinnen der Kindergärten stehen ihnen zur Beantwortung von pädagogischen Fragen gern zur Verfügung:

BRK-Kinderkrippe Altomünster „Regenbogen“  
08254 - 9943310

BRK-Kindergarten Altomünster „Regenbogen“  
08254 - 9943319

Kindergarten Altomünster „Die kleinen Strolche“  
08254 - 999750

Kindergarten Pipinsried  
08254 - 999751

Naturkindergarten Wollomoos  
08254 - 999752

Kindergarten Oberzeitlbach  
08254 - 999753

Bei organisatorischen Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Altomünster, Herrn Richter (08254 - 999722).

## Ferienbasteln in der Bücherei

In der Gemeindebücherei Altomünster fand in den Herbstferien wieder das Ferienbasteln statt. Zwei Jahre musste es leider ausfallen, aber jetzt konnten die Kinder endlich wieder etwas für Weihnachten basteln. Aus alten Büchern, bunten Papieren oder auch Kaffeefiltern wurden Kugeln gefaltet und geklebt. Versehen mit einem Aufhänger und bunten Holz-

perlen zieren diese hübschen Plisseekugeln nun den Christbaum, einen einfachen Ast oder sind ein tolles Geschenk für Mamas, Papas oder die Großeltern. Zur Stärkung in der Pause gab es Getränke und Kekse für alle.

Das nächste Ferienbasteln in der Bücherei findet voraussichtlich wieder in den Osterferien statt.



## Jugendtheater bekam viel Applaus

Ein volles Haus; kräftigen Applaus, herzliche Lacher, strahlende Kinderaugen, das ist doch der schönste Dank,

den man nach einer sehr gelungenen Theateraufführung bekommen kann. Das Kinder- und Jugendtheater der Altomünsterer Theatergruppe jedenfalls hat dies alles bei seinen zwei großartigen Theateraufführungen im Kapplerbräusaal mit dem Stück: „Zoff im Märchenwald“ bekommen. 19 Nachwuchstalente tummelten

sich da auf der Bühne oder der Nebenbühne.

Herzhaft spielende Kinder, deren Spaß ansteckend war, kleine gelungene Filmszenen dazwischen und am Ende jeder Aufführung ein tosender Applaus für die Mitwirkenden, die Regie

und Manfred Indich von der Pegasus- Beleuchtung.



## Spende vom Festausschuss

Die Dorfgemeinschaft Ober- und Unterzeitlbach (Markt Altomünster) konnte im September 2022 ein besonderes Jubiläum feiern: 1250 Jahre Zeitlbach.

Die Mitglieder des Festausschusses und die beteiligten Vereine beschlossen, aus den Einnahmen des Festwochen-

endes im September den Gemeindegarten Oberzeitlbach und damit die jüngsten Gemeindeglieder zu unterstützen. Resi

Stegmair und Hubert Günther überraschten den Elternbeirat mit einer großzügigen Spende von über 600,00 €. Die Freude war groß und sogleich rückten viele Ideen und Wünsche in greifbare Nähe. Die sehr interessante Chronik „Zidalpach 772-2022“ berichtet aus dem Leben am Zeitlbach (die Chronik kann im Informationsbüro der Gemeinde erworben werden). Ein Exemplar davon wurde ebenfalls überreicht.



# Kursangebote und Veranstaltungen der vhs Altomünster

Die detaillierten Beschreibungen und Anmeldedaten finden Sie im Programmheft der vhs, auf der Homepage: [www.vhs-altomuenster.de](http://www.vhs-altomuenster.de) und im Kulturspiegel.

## Februar / März 2023

### Führungen / Exkursionen

Hochlandrinder hautnah erleben / Sa. 04.02.2023  
 ONLINE-FÜHRUNG Verborgene Orte Birgittenkloster Altomünster / Sa. 04.03.2023  
 Ortsführung - Markt Altomünster / Sa. 11.02.2023  
 Ortsführung - Markt Altomünster / Sa. 11.03.2023  
 Hochlandrinder hautnah erleben / Sa. 11.03.2023  
 München in einem anderen Licht / Mo. 13.02.2023  
 Führung durch das Institut für Pathologie Mo. 13.03.2023  
 Hexenführung für Familien - ab 7 Jahre / Do. 23.03.2023  
 Nachtwächterführung durch Altomünster / Fr. 24.03.2023  
 Pony-Wanderung und Bogenschießen (für Kinder 7 - 13 Jahre) Sa. 25.03.2023  
 Der Lamplhof „Fleischgenuss trifft Nachhaltigkeit“ - Führung mit Verkostung / Sa. 25.03.2023  
 Wald tut gut - Waldbaden in Pipinsried / Sa. 25.03.2023  
 3 Besichtigung DPD-Paketzentrum Aichach-Gallenbach / Fr. 17.03.2023

### Vorträge / Literatur / Musik / Recht

Pflege Zuhause - Ein Angebot für pflegende Angehörige „Sich gegenseitig stärken“ - „Halt finden in fordernden Zeiten“ / Sa. 04.02.2023  
 Die Geschichte der Deutschen in Böhmen / Fr. 10.02.2023  
 Alpakas im Weilachtal / Sa. 18.02.2023  
 Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht / Mi. 08.03.2023  
 Bilderreise zu besonderen Kirchenbauwerken / Mi. 15.03.2023  
 Bayerische Literaturgeschichte - Autorenlesung mit Prof. Dr. Klaus Wolf / So. 26.03.2023  
 Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht / Mi. 30.03.2023

### Entspannung / Gymnastik / Sport / Tanz / Gesundheit

Qi Gong und Meditation für Frauen 50plus / Mo. 06.02.2023  
 Bringen Sie Ihre Faszien in Form / Mo. 13.02.2023  
 Yoga- Kräftigung, Entspannung und Ausgleich / Mo. 27.02.2023  
 Fit für den Alltag - Ganzkörpertraining / Mo. 27.02.2023  
 Selbstverteidigungskurs für Mädchen und Frauen - ab 14 Jahren / Mo. 27.02.2023  
 Wirbelsäulengymnastik / Mi. 01.03.2023 Rückenfit-Rückenkräftigung / Mi. 01.03.2023  
 Yoga- Kräftigung, Entspannung und Ausgleich / Do. 02.03.2023  
 Hatha Yoga: der sanfte Weg zu einem guten Körpergefühl / Fr. 03.03.2023  
 Hatha Yoga für alle / Fr. 03.03.2023  
 Heilfastenkurs nach Hildegard von Bingen / Di. 07.03.2023  
 Kräftigende Beckenbodengymnastik / Di. 07.03.2023  
 BodyBalance Pilates (Hybridkurs) / Di. 07.03.2023  
 BodyBalance Pilates (Hybridkurs) / Mi. 08.03.2023  
 Funktionelles Ganzkörpertraining / Mi. 08.03.2023  
 Lebenselixier Wasser - Mythos und Fakten! / Mo. 20.03.2023  
 Gesunder Darm - Gesunder Mensch! Mi. 22.03.2023  
 Selbsthilfegruppe Altomünster für Krebspatienten in der Region / Mi. 22.03.2023  
 Wellness-Nachmittag mit Klang und Entspannung / Sa. 25.03.2023

### Kochen / Getränke

Geschenke aus der Küche / Mo. 13.02.2023  
 Schnapsbrennen - Von der Frucht in die Flasche / Fr. 17.02.2023  
 Schnapsbrennen - Von der Frucht in die Flasche / Sa. 18.02.2023  
 Insektenhotel für Kinder von 8 bis 12 Jahren / Sa. 18.02.2023  
 Tipps und Tricks zum Torten backen / Sa. 25.02.2023  
 Gestalten mit Weidenruten / Sa. 04.03.2023  
 Ungarische Küche - Von der Suppe bis zur Mehlspeise / Di. 07.03.2023  
 Kerzen verzieren zu Ostern oder anderen Anlässen / Sa. 11.03.2023

Osterhasen aus Holzscheiben für Kinder ab 8 Jahren / Sa. 18.03.2023

Hefe-, Plunder- und Blätterteigkleingebäck mit herzhaften und süßen Füllungen / Sa. 25.03.2023

Käse selbst herstellen / Sa. 25.03.2023

### Hobby / Freizeit / Technik

Motorsägenschein - Brennholzführerschein / Fr. 03.03.2023

Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene / Di. 14.02.2023

Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene / Di. 14.03.2023

RepairCafe in Tandern - Reparieren statt wegwerfen / Sa. 25.03.2023

### Musikunterricht

Gitarre für Party und Lagerfeuer / Mi. 15.03.2023

Gitarre / Geige / Klavier / Schlagzeug / Gesang Fortlaufende Kurse finden Sie im Programmheft / Homepage / Kulturspiegel (Für den Schlagzeugunterricht steht noch 1 freier Platz zur Verfügung. Bei Interesse bitte in der vhs melden)

### Sprachen

Englisch Stammtisch / Fr. 17.02.2023

English Easy Conversation (Basic English) / Di. 07.03.2023

Ungarisch für Fortgeschrittene / Di. 07.03.2023

English Conversation - am Vormittag / Di. 07.03.2023

Englisch Stammtisch / Fr. 17.03.2023

Englisch A1/A2 - Fortsetzungskurs / Fr. 17.03.2023

Deutsch für Migranten - Anfänger A1 / Fr. 17.03.2023

Französisch Anfänger A1 / Fr. 17.03.2023

Spanisch Anfänger A2 - Fortsetzungskurs / Fr. 17.03.2023

Deutsch für Migranten - Anfänger A1 / Sa. 18.03.2023

Alphabetisierungskurs für ausländische Mitbürger / Sa. 18.03.2023

Ständig laufende Kurse: Deutsch für Migranten Anfängerkurs Deutsch für Migranten Fortgeschrittenenkurs Deutsch für Ukrainer

# Veranstaltungen vom Dachauer Forum

„Altifest“ - Patrozinium für den Gründer des Ortes, Pater Norbert Thüx OT, 09.02.2023, Messe 10.00 Uhr, Andacht 14.00 Uhr,  
 Pfarrkirche Altomünster;

Bringen Sie Ihre Faszien in Form - Basisübungen für den ganzen Körper, Dr. Susanne Heinzinger, 13.02.2023, 19.15-21.15 Uhr,  
 Altes Schulhaus, Altomünster;

Weltgebetsstag der Frauen aus Taiwan - Glaube bewegt, 03.03.2023, 19.00-21.00 Uhr, Ort wird in der Presse bekanntgegeben;

Gestalten mit Weidenruten - Mit Erwachsenen zu verschiedenen Jahreszeiten, Maria Steinhauser, 04.03.2023, 09.30-12.30 Uhr,  
 Am Hof der Familie Kraus „Wackerl“, Schauerschorn;

Osterkerzen basteln, Christine Richter, 11.03.2023, 14.00-15.00 Uhr, Ort wird bei Anmeldung bekanntgegeben;

Hereinspaziert - Eine Bilderreise mit der Kreisheimatpflegerin, Dr. Birgitta Unger-Richter, 15.03.2023, 19.30-21.00 Uhr, Museumsforum Altomünster;



**Hans Leopold**

**85250 Altomünster**  
 Teufelsberg 1  
 Tel. 08254 - 99 56 34  
 Fax 08254 - 99 56 35  
 Mob. 0172 - 14 75 299

**Schlüsselfertiges Bauen**  
 Innen- & Außenputz  
 Hallen- & Fahrhilobau  
 Kranverleih  
 Hochbau

Wir verlegen schnell, sauber und preiswert!

**Teppichböden, CV-, Kork-, Lino- und Designbeläge**

**Fertigparkett und Laminat**

Neue Serviceleistung:  
**Staubfreies Parkettschleifen**

**F.B. Hoberg**  
 Farben · Bodenbeläge

Aichach · Martinstr. 32 · ☎ 0 82 51/25 46 · [www.farben-hoberg.de](http://www.farben-hoberg.de)  
**Ihr Fußboden-Spezialist mit eigenem Verlegeteam!**

## MEDIKAMENTE RUND UM DIE UHR


**KOSTENLOSE LIEFERUNG.**

Bis 12 Uhr bestellt am selben Tag geliefert.  
 Einfach Foto vom Rezept mit dem Smartphone versenden.  
 CallMyApo oder WhatsApp 08254 99780

St. Alto Birgitten Apotheke  
 Bahnhofstraße 8  
 85250 Altomünster



**DR. SCHULTES**  
 A P O T H E K E



**2023 F E S T J A H R 2023**  
**ALTOMÜNSTER**

**650. Todestag**  
Hl. Birgitta von Schweden  
+ + +

**250. Weihetag**  
der Klosterkirche St. Alto und St. Birgitta

22. Januar	15:00 Uhr	Auftaktveranstaltung in der Klosterkirche
9. Februar	10:00 Uhr	Fest des heiligen Alto mit Pfarrvikar & Novizenmeister Pater Norbert Thüx OT
Mi. im März	19:30 Uhr	Vortragsreihe in der Kapelle des Kloster-Gästehauses
2. April	17:00 Uhr	Abendliche Einstimmung in die Karwoche mit Gang zum Kalvarienberg
7. Mai - 30. Juli		Ausstellung im Museum Altomünster Handschriften aus dem Kloster: „beten-bauen-backen“
19. Mai	18:00 Uhr	Achtsam unterwegs mit der heiligen Birgitta Meditative Wanderung
10. + 11. Juni		Klosterleben Aktions- und Mitmach-Wochenende für Jung & Alt
18. Juni - 5. November		Ausstellung im Museum Altomünster Kirchen von Johann-Michael-Fischer mit Hr. Franz Peter
23. Juli	10:00 Uhr	Festgottesdienst zum 650. Todestag der heiligen Birgitta von Schweden mit Markus Eller OSB   Abt. d. Abtei vom hl. Kreuz in Scheyern anschließende Weißwurstbraterei
3. September	10:00 Uhr	Festgottesdienst zum 250. Weihetag der Pfarr- und Klosterkirche St. Alto und St. Birgitta Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger, anschließend Pfarrfest
21. Oktober		Online-Führung: Die Glocken von St. Alto Referent: Prof. Dr. Klaus Peter Zeyer
1. November	10:30 Uhr	Feierlicher Abschluss in der Klosterkirche mit Pfarradministrator Pater Norbert J. Rasim OT

BRUNNWIENSTRASSE 37, 85250 ALTOMÜNSTER  
ST. BIRGITTA 3, 85250 ALTOMÜNSTER  
TEL. 08254 829  
E-MAIL: info@altomuenster.de

## Jubiläen in einem Jahr

Die Pfarrgemeinde St. Alto gedenkt im Jahr 2023 zweier wichtiger Jahreszahlen: Am 23. Juli 1373, also vor 650 Jahren, starb die heilige Birgitta von Schweden in Rom. Über 500 Jahrhunderte hat der Birgittenorden in Altomünster gewirkt und den Ort geprägt. Im Jahr 1763 beauftragte der Orden den berühmten Baumeister Johann Michael Fischer mit dem Neubau der Klosterkirche. Sie wurde im Jahr 1773 vollendet und geweiht. So steht im Jahr 2023 mit dem 250. Weihetag der Klosterkirche ein weiteres Jubiläum an. Die Pfarrei Altomünster feiert beide Jubiläen über das ganze Jahr hinweg mit vielen unterschiedlichen Veranstaltungen.

Das Festjahr beginnt mit einer Auftaktveranstaltung am Sonntag, 22. Januar 2023 um 15 Uhr in der Pfarr- und Klosterkirche. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die Festvorträge von Prof. Dr. Wilhelm Liebhart: „Was sagt uns Birgitta von Schweden heute?“ und von Architekt Dipl.-Ing. Franz Peter und Prof. Dr. Bernhard Schütz, beide von der Johann-Michael-Fischer-Gesellschaft aus

Burglengenfeld. Musik aus Barock und Renaissance, unter der Leitung von Frau Yvonne Thompson, umrahmt die Veranstaltung. Im Anschluss wird sehr herzlich zu einem Stehempfang eingeladen.

Nach dem Altofest mit Pfarrvikar Pater Norbert Thüx, OT findet an drei Mittwochabenden im März eine Vortrags- und Gebetsreihe in der Kapelle des Gästehauses im Kloster Altomünster statt. Drei verschiedene Ordensgemeinschaften stellen einen für sie zentralen spirituellen Gedanken vor und laden zum gemeinsamen Gebet ein. Neben den bekannten Ordensgemeinschaften des Deutschen Ordens und der Benediktiner wird auch eine Missionarin des Scalabrini-Säkularinstituts, einer Gemeinschaft, die erst Anfang der 1960er Jahre entstanden ist, die Abende gestalten.

Im Frühjahr werden zwei meditative Wanderungen mit Gebet und Gesang in die Umgebung von Altomünster das Programm fortsetzen. Am 7. Mai 2023 startet zudem die erste Ausstellung des Mu-

seumsvereins Altomünster, in der Handschriften des Klosters rund um die Themen „beten-bauen-backen“ gezeigt werden. Eine zweite Ausstellung zu den Kirchen des Baumeisters Johann Michael Fischer wird im Juni das Angebot des Museumsvereins zum Jubiläumsjahr ergänzen.

Höhepunkte des Festjahres bilden am 10. und 11. Juni 2023 das Aktions- und Mitmachwochenende unter dem Motto „Klosterleben“, der Festgottesdienst zum 650. Todestag der heiligen Birgitta mit Abt Markus Eller OSB am 23. Juli 2023 und der Festgottesdienst zum 250. Weihetag mit Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger, am 3. September 2023.

Weitere Veranstaltungen wie z.B. eine Online - Führung zu den Glocken von St. Alto oder die Historischen Markttag des Marktes Altomünster ergänzen das Programm und runden es ab. Das Festjahr endet am 1. November 2023 im einem feierlichen Abschlussgottesdienst mit Pfarrer Pater Norbert Rasim, OT

**Vom Keller bis zum Dach – Ihr Mann vom Fach!**

**Albert Reisner**  
Brunnwiesenweg 37 · 85250 Altomünster  
Telefon 08254/89 10 · Fax 08254/21 90

Spenglerei – Dachdeckerei – Sanitärinstallation

**M.+M. Gailer Altomünster**  
Wohn- und Gewerbebau GmbH

Architekturbüro  
Schlüsselfertiges Bauen  
Energieberatung  
Wohnungsanierung  
KfW Anträge  
Energieausweise

Plixenried 42  
85250 Altomünster  
Tel. 082 54 | 85 75  
www.gailer.de

**Möchten Sie von uns betreut werden?**

In barrierefreien, behindertengerechten 2- und 3-Zimmerwohnungen, in zentraler und doch ruhiger Lage, in ansprechendem Ambiente  
Oder zu Hause in den eigenen vier Wänden

Betreutes Wohnen Altomünster  
Bahnhofstraße 20 - 22  
Tel. (0 82 54) 99 68 76  
Fax (0 82 54) 99 68 79

Sozialstation Altomünster  
St. Althof 3  
Tel. (0 82 54) 99 54 44  
Fax (0 82 54) 99 54 45

**Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Dachau e.V.**

## VHS bleibt bei bewährtem Team

Die Altomünsterer Volkshochschule setzt auf ihr bewährtes Team. Das zeigten die Neuwahlen, die bei der jüngsten Jahresversammlung des Gremiums wieder einmal fällig waren. Nach dem Totengedenken an den langjährigen Revisor und Gründungsmitglied Wolfgang Grimm widmete sich die vhs den Neuwahlen. Alle sprachen sich einstimmig erneut für Konrad Wagner als ersten Vorstand aus. Genauso einmütig wurde wohl das „älteste“ Vorstandsmitglied wieder

gewählt, nämlich der 2. Vorsitzende Christian Schweiger, der seit der ersten Stunde der nunmehr 30jährigen vhs, dieses Amt inne hat. Astrid Kühne wurde als Revisorin bestätigt und bekam Michael Eggendinger

als zweiten Mann dazu. Geschäftsführerin Maria Krepold blieb natürlich auch in ihrem Amt. Einen Personalwechsel gab es in der Nebenstelle Hilgertshausen-Tandern, denn hier gaben die langjährigen Verantwortlichen Erika Demmelmair und Resi Glas ihre Posten in die Hände von Sabine Dauber weiter. In ihrem Rechenschaftsbericht ging Geschäftsführerin Maria Krepold auf die vergangenen zwei äußerst schwierigen Corona-Jahre ein, die nur unter

sehr flexiblen und aufwendigen Bedingungen durchgeführt werden konnten. Überhaupt galt es besonders der Gemeinde mit Bürgermeister Michael Reiter und der Verwaltung mit Christian Richter für die Überlassung der Räumlichkeiten und die gute Zusammenarbeit zu danken. Darin eingeschlossen wurde natürlich auch Dr. Markus Hertlein, der Bürgermeister von Hilgertshausen/Tandern, der auch immer voll hinter der vhs steht und sie unterstützt, wo er nur kann.





## Zivilcourage-seminar

„Wenn nicht wir ALLE, wer dann?“

Am 25. Oktober fand die Jahreshauptversammlung des Alto Bavaria FC Bayern Fanclubs Altomünster statt. Martin Schaffer, 1. Vorstand, hat die freundschaftlichen Kontakte zur Dominik-Brunner-Stiftung genutzt, um ein Seminar zum Thema „Zivilcourage“ anzubieten. Wie verhalte ich mich in einer bedrohlichen Situation richtig? Wie helfe ich anderen ohne mich selbst in Gefahr zu bringen? Genau in einer solchen

schwierigen Situation ist Dominik Brunner auf dramatische Weise 2009 zu Tode gekommen. Aus diesem Grund war Herr Nicolo Witte unser Gast. Herr Witte ist Polizist im Ruhestand und hat langjährige Erfahrung im Kontakt mit Fußballfans. Was verstehen wir unter Gewalt? Sehr überrascht waren wir selbst, dass jeder Gewalt anders einschätzt. Wichtig für ein sinnvolles Opferverhalten ist es, selbst eine Gefahrensituation frühzeitig zu erkennen und aus dieser herauszukommen. Dabei sollte sich Gegengewalt nur auf das absolut erforderliche Maß beschränken. Wichtig ist es, Öffentlichkeit herzustellen, gemäß den drei L-Buchstaben: Licht, Lärm und Leute. Dabei sollten andere Person zur Hilfeleistung direkt aufgefordert

werden. Angreifer geben oft auf, wenn sie in Unterzahl kommen bzw. aus der Anonymität herausgerissen werden. Helfer sollten unbedingt die Polizei informieren und auf Eigenschutz achten. Prinzipiell sind drei Verhaltensmuster einer bedrohten Person beobachtbar: Flucht, Aggression oder Starre. Als sinnvollste Variante stellte Herr Witte die Flucht und die nachfolgende Anzeige heraus

Unser herzlicher Dank gilt Herrn Witte, der uns ein so wichtiges, ernstes und schwieriges Thema, so lebensnah vorgestellt hat. Infokärtchen zum Seminar kompakt zusammengefasst können gerne unter [info@alto-bavaria.de](mailto:info@alto-bavaria.de) angefordert werden.



## Bürgerverein spendet an Dachauer Tafel



Mit großer Freude kann der Bürgerverein Thalhausen über eine Weihnachtsspende an die Tafel Dachau berichten. Der erste Vorsitzende Florian Graf konnte einen Scheck in Höhe von 500€ übergeben. Der Betrag kam

überwiegend aus dem kürzlich stattgefundenen griechischen Abend im Thalhäuser Bürgerhaus zusammen. Mit großer Dankbarkeit nahm Hr. Solleder, Leiter der Tafel Dachau, die Spende entgegen.

## Bürgerstiftung

Die Bürgerstiftung Altomünster, welche gemeinsam von der Marktgemeinde Altomünster und der Sparkasse Dachau sowie durch Spenden oder Zustiftungen finanziert wird, hat nun bereits zum 6. Mal einen Fotokalender aufgelegt. Er entstand wiederum durch die ehrenamtliche Mitarbeit von Prof. Dr. Wilhelm Liebhart, Diplom-Designer (FH) Peter Seiler und Fotografin Brigitte Meyer. Die bisherigen Auflagen erfreuten sich großer Beliebtheit. Der Erlös wird wieder für die satzungsgemäßen Förderaufgaben der

Bürgerstiftung zur Verfügung gestellt. Aus dem letztjährigen Verkauf wurde der Förderverein Rotes Kreuz Altomünster e.V. bei der Anschaffung einer Gastro-Spülmaschine sowie die Schülerbetreuung Altomünster e.V. bei Essens- und Betreuungskosten für Kinder aus der Ukraine unterstützt. Der Kauf des Kalenders für das kommende Jahr 2023 schmückt somit nicht nur die Wohnung, sondern unterstützt wiederum unter der Verantwortung des Stiftungsrates die vielfältigen sozialen, kul-

turellen, sportlichen, bürgerschaftlichen Anliegen in der lebenswerten Marktgemeinde Altomünster. Ein Kalender kostet 10 EUR und kann u.a. im Infobüro, im Klosterladen sowie in der Geschäftsstelle Altomünster der Sparkasse Dachau während der regulären Öffnungszeiten erworben werden. Weitere Informationen zur Bürgerstiftung finden sich auf der Homepage der Gemeinde unter der Suche nach „Bürgerstiftung“ oder auf <https://www.altomuenster.de/media/2185/buergerstiftung-flyer.pdf>.

Die Freude war bei Bürgermeister Michael Reiter und dem Vertreter der Altomünsterer Bürgerstiftung, Josef Steinhardt, sehr groß, als sie nun einen Spendenscheck in Höhe von 2500 Euro in Empfang nehmen konnten. Er stammte vom Altomünsterer Betonwerk Huber und wurde

von den Geschwistern Christopher und Marie-Sophie Huber im Rathaus übergeben. Damit verzichten die Hubers auf Weihnachtsgeschenke für die Kunden und wollen dafür bedürftigen Menschen oder Vereinen etwas Gutes tun. Wer auch noch spenden möchte, kann dies bei der

Sparkasse Dachau unter „Bürgerstiftung Altomünster“ Konto: DE 60 7005 1540 0280 1919 82- BYLA-DEM1DAH, tun



**Malerfachbetrieb & Farbenfachhandel**  
Bahnhofstr. 14 | 85250 Altomünster

**Topi's Farben GmbH**  
*Mehr als nur Farben*

Onlineshop: [www.topis-farben.de](http://www.topis-farben.de)  
E-Mail: [info@topis-farben.de](mailto:info@topis-farben.de)  
Telefon 08254/994763

**Setzmüller**  
Der Meisterbetrieb für FENSTER TÜREN TREPPEN

**Besuchen Sie unsere große Ausstellung in Gartelsried**  
(zwischen Hilgertshausen und Tandern).

[www.setzmueller.de](http://www.setzmueller.de)

**Internorm** MEIN FENSTER IN DIE ZUKUNFT

Um Sie bestens beraten zu können, bitten wir Sie um telefonische Terminvereinbarung!  
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 13.30–17.00 Uhr  
(Tel. 0 82 50/7473, Fax 0 82 50/92918)

**RS**

**ROLAND SCHWEIGER BAU**  
Hauptstr. 37 · 85250 Altomünster-Unterzeitlbach GMBH  
Hoch- und Tiefbau · Ingenieurbüro für Statik und Planung

**Ihre Vorteile**

- Ein Ansprechpartner während der gesamt. Bauphase
- Topp Grundausstattung wie Parkett und V&B-Fliesen
- Individuelle Planung durch eigenes Ingenieurbüro
- Ausführung vom Kanal bis zum Garten

**Key-fertig!**  
gewünscht - geplant - gebaut

Telefon 08254-8643 · [www.schweigerbau.de](http://www.schweigerbau.de)

## VERANSTALTUNGEN ALTOMÜNSTER

### FEBRUAR 2023 BIS MÄRZ 2023

**Mi, 01.02.**

- 8-12 Uhr, Sprechstunde Pflegestützpunkt im Sitzungssaal des Rathauses, Terminvereinbarung unter 08131-999137

**Do, 02.02.**

- 19 Uhr, Verbandsversammlung Schulverband Altomünster, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster

**Sa, 04.02.**

- 14:30Uhr, Auftaktveranstaltung Pflegestammtisch, Evang. Gemeindezentrum
- 19 Uhr, Theaterball, Kapplerbräusaal

**Di, 07.02.**

- 15 Uhr, Bilderbuchkino „Karneval im Zoo“, Gemeindebücherei

**Do, 09.02.**

- 10 Uhr, Fest des heiligen Alto, Klosterkirche Altomünster

**Fr, 10.02.**

- 19:30Uhr, Vortrag: Die Geschichte der Deutschen in Böhmen, Anmeldung unter 08254/2462, VHS Altomünster

**Sa, 11.02.**

- 14:15Uhr, Ortsführung, Treffpunkt Bahnhof

**Di, 14.02.**

- 19 Uhr, Sitzung Bauausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster

**Fr, 24.02.**

- 19:30Uhr, Schafkopf- und Grasoberrennen, Schützenheim Alpenrose Unterzeitlbach

**Di, 28.02.**

- 19 Uhr, Sitzung Marktgemeinderat, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster

**Do, 02.03.**

- 19 Uhr, Verbandsversammlung Schulverband, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster

**Di, 07.03.**

- 19 Uhr, Sitzung Umwelt- und Nachhaltigkeitsausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster

**Mi, 08.03.**

- 19 Uhr, Sitzung Haupt- und Finanzausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster

**Di, 14.03.**

- 19 Uhr, Sitzung Bauausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster

**Mi, 15.03.**

- 19:30Uhr, Bilderreise zu besonderen Kirchenbauwerken im Landkreis und deren Geschichte, Anmeldung unter 08254/2462, VHS Altomünster

**Sa, 18.03.**

- 19 Uhr, Bock- und Weißbierfest, Kapplersaal, Pipinsrieder Musikanten

**Sa, 25.03.**

- 19:30Uhr, Konzert „Toccante“, Klostermuseum Altomünster

**Di, 28.03.**

- 19 Uhr, Sitzung Marktgemeinderat, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster

## Sternsinger in Altomünster, Oberzeitlbach und Thalhausen

Sie hatten ganz schön zu tun, die Gruppen von Sternsängern, die in Altomünster, Oberzeitlbach und Thalhausen und den zur Pfarrei gehörenden Orten den Segen der Heiligen Drei Könige brachten, den Segensspruch an die Türen schrieben, die Häuser räuchernten und auch ihr Sternsingerlied sangen. Zuvor hatte

Pater Norbert Thüx die Sternsinger von Altomünster und Oberzeitlbach und Pfarrer Michael Schönberger die Sternsinger von Thalhausen gesegnet und ausgesandt als Friedensboten der Welt. Wie immer haben die Sternsinger Spenden für die Kinder in aller Welt gesammelt im Rahmen der großen Aktion „Kinder helfen Kindern“.



## Großzügige Spender

Seit genau 20 Jahren betreiben Peter und Marianne Failer aus Kiemertshofen ihren Verkaufstand auf dem Aichacher Christkindmarkt. Genauso lange zeigen sie auch ein großes Herz durch ihre Spenden an wohltätige Einrichtungen und Vereine. In dieser Saison konnten 8.400 € an Spenden ausgeschüttet werden. Das großzügige Ehepaar überreichte Hubert Güntner (2. Bürgermeister Al-

tomünster) einen Betrag von 500 € für den Sozialfont der Marktgemeinde Altomünster, Benedikt Jung und Josef (Fips) Wiedmann konnten ebenfalls 500 € für den BRK Förderverein Altomünster in Empfang nehmen. Josef Hamberger freute sich für seinen Schützenverein Eichenlaub Kiemertshofen, der mit 3.000 € berücksichtigt wurde. Tomas Zinneker erhielt für die Bürgerstiftung Aichach

500 € und der Rest ging an die Aichacher Tafel (Caritas), wofür sich Kaspar Riedlberger herzlich bedankte. Peter und Marianne Failer führen jetzt nach 20 Jahren ihr „Herzblutprojekt“ nicht mehr weiter, allerdings bleibt fast alles beim Alten und in der Familie. Ihre Nichten Michaela Failer und Andrea Brunner mit ihrem Ehemann Dominik Brunner werden den Christkindlstand weiterführen.



## Schöne Weihnachtsspenden

Für vier Vereine von Altomünster ist buchstäblich das Christkind gekommen. Sie durften nämlich von der Altomünsterer Bürgerstiftung aus den Händen vom Stiftungsrat Josef Steinhardt und Bürgermeister Michael Reiter wunderschöne Schecks in Empfang nehmen, wofür die Vereine natürlich herzlich dankten.

Zur Unterstützung für ihr tagtägliches Dasein zur Hilfe aller Bürger wurde die Nachbarschaftshilfe mit 500 Euro bedacht. Hannelore Brückner und Evi Winter dankten sehr herzlich dafür.

Der Förderverein des BRK Altomünster, vertreten durch Josef Wiedmann und Benedikt Jung, konnte einen Betrag in Höhe von 1500 Euro in Empfang nehmen.

Glücklich war auch Andreas Hohler, der für die Dorfgemeinschaft Kiemertshofen einen Scheck in Höhe von

ebenfalls 1500 Euro mitnehmen konnte. Hier wird das Geld für den Spielplatz am Gemeinschaftshaus verwendet.

Froh und dankbar war auch der Altochor, der für die Aufführung der Jubiläumsmesse beim Kirchenjubiläum im nächsten Jahr eine Unterstützung in Höhe von 2000 Euro bekam. Michael Eggen-dinger dankte im Namen der Sänger herzlich dafür.

Wie immer erinnerte Josef Steinhardt stellvertretend für die Bürgerstiftung, dass sie dankbar für jede große und kleine Spende oder Zustiftung sind und damit viel Gutes

tun können. Insgesamt konnten seit der Gründung der Stiftung bereits 70.000 Euro für die unterschiedlichsten Projekte vergeben werden.

Wer weiter mithelfen möchte, kann dies bei der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Dachau unter „Bürgerstiftung Altomünster“ tun bei dem Konto: DE 60 7005 1540 0280 1919 82



## Wunderbares Chorkonzert

„Wir kamen im Dunkeln und sahen ein Stern...“ hieß es sehr treffend in einem Lied, das der Altochor in seinem wunderbaren Konzert in der Altomünsterer Pfarrkirche gesungen hat. Es hat den sehr zahlreichen Besuchern sehr gut getan, diese Stunde im

Advent mit der herrlichen dargebotenen Musik zu genießen, ihr zu lauschen, Szenenapplaus zu geben und glücklich miteinander in das Schlusslied einzustimmen.

Die rund 30 Sängerinnen und Sänger des Altochores haben mit ihrem neuen Leiter Franz Seitz-Götz das Konzert einstudiert. Seit einiger Zeit haben sich zu ihnen auch die Kirchenchöre aus Klingen und Mauerbach gesellt, die den Chor mit ihren Stimmen gut verstärkt haben.

Mit dabei waren auch Sänger aus Derching, die sogar einen eigenständigen Frauen -Viergesang in den Reihen haben, der die bairischen Lieder wie „O Maria sei begrüßt“ oder „Ein Licht soll uns scheinen“ mit kräftigen Stimmen vorgetragen hat.

Die volle Klangfarbe der Orgel hatte zu Beginn des Konzerts schon Kirchenmusikerin Helga Trager mit dem Präludium in a-moll von Joh. Seb. Bach zu Gehör gebracht. Die Chöre wurden auch von der Harfenistin Alina Seitz-Götz begleitet. Als weitere Solistin konnte Chloe Brooks, die aus England stammende sehr feinfühlig Cellistin begrüßt werden. Kein Wunder also, wenn nach diesen Stücken tosender Applaus die Kirche erfüllte.





**MANFRED SCHALL  
BAU GMBH**

Ihr Partner für Qualität  
am Bau seit 1910



■ Schlüsselfertiges Bauen    ■ Rohbauarbeiten  
■ Ausführung aller Gewerke    ■ Sanierungsarbeiten

Pipinsrieder Straße 41 · Telefon 08254-1220 · info@schall-bau.de  
85250 Altomünster · Telefax 08254-2165 · www.schall-bau.de

SPÄTROMANTISCHE MUSIK FÜR GITARRE

# T o c c a n t e

GITARRE:  
**OLIVER THEDIECK**

GESPRÄCHSKONZERT  
MIT FLORIAN MALECKI

Oliver Thedieck präsentiert Werke von Sor, Carulli, Pujol und Tárrega, sowie die *Sonata Toccante* (2020) von Florian Malecki.

Klostermuseum  
Altomünster

Samstag, **25.3.2023**  
Beginn: **19:30 Uhr**  
Eintritt: **10 €**

**TONKÜNSTLER  
LIVE SPECIAL**      Museumsforum im Klostermuseum  
St. Birgittenhof 6  
85250 Altomünster

## Neue SCHÜCO Fenster »LIFE«



82 mm Bautiefe  
Uw = 0,82 W/m²  
Bei Ug = 0,6 W /m² K  
Verglasung



Verschiedene Sicherheitsausstattungen von **SCHWEIKER**

**Fenster**

[www.ftw-wagner.de](http://www.ftw-wagner.de)



**FTW – Martin Wagner**  
Höhenweg 6 · 85253 Guggenberg  
Tel. 0 81 35/99 12 15  
Fax 0 81 35/99 12 16  
Mobil 0171/4 13 64 21  
E-mail: info@ftw-wagner.de

## Herzliche Glückwünsche

**Alfons Baier wurde 80**

Er ist ein Altomünsterer Urgestein, der Metzgermeister Alfons Baier, der jetzt seinen 80. Geburtstag begehen konnte. Dazu gratulierte auch Bürgermeister Michael Reiter ganz herzlich, sowie Vertreter der Pfarrgemeinde, die ihre Glückwünsche im Namen von Pater Norbert J. Rasim übermittelten. Ansonsten gaben sich die vielen Freunde und Bekannten, Vereinsvertreter und natürlich auch die aktuellen und ehemaligen Mitarbeiter die Klinke in die Hand, denn sie alle wollten dem Alfons herzlich gratulieren. In der Lampadiusgasse ist Alfons Baier aufgewachsen, wo seine Eltern eine kleine Landwirtschaft hatten und der Vater in einem Eck der Küche auch das Schusterhandwerk ausübte. Für den kleinen Alfons allerdings stand immer schon fest, dass er Metzger werden wollte. „Ich machs auch heute noch gern!“, erzählt er. „Es ist und war einfach mein Leben!“ Es war für ihn der Traumberuf und auch heute nach 67 Jahren Metzgerei, erklärte er, dass er nie mit etwas anderem geliebäugelt hatte. Außer mit seiner Frau Renate natür-

lich, mit der er bereits 53 Jahre lang verheiratet ist und sie zusammen ihre beiden Kinder Alfons und Gabi großziehen durften. Deshalb ist er auch so glücklich, dass sein Sohn Alfons in seine Fußstapfen getreten ist und das Metzgerhandwerk genauso liebt wie er. „Wenn ich ihn brauch, dann ist er da!“, sagt der Junior dankbar und weiß die Mithilfe zu schätzen. Längst hat er den Familienbetrieb übernommen und wer weiß, vielleicht kristallisiert sich bei einem der vier Enkelöhne, die der Senior mittlerweile hat, auch noch eine Metzger-Leidenschaft heraus. Ansonsten ist er froh, dass er noch so gesund sein darf, dass ihm jetzt auch die Gartenarbeit Freude macht und er mit seiner Renate noch dann und wann auf Reisen gehen kann. Und wenn dann noch ein „Hilferuf“ aus der Metzgerei kommt, die er vor 40 Jahren vom „Maurerwirt“ übernommen hatte, dann ist sein Alltag perfekt.

**85. Geburtstag von Mathias Lutz**

Mathias Lutz feierte seinen 85. Geburtstag. Er wurde in Obermauerbach geboren und ist mit seinen vier Geschwistern dort aufgewachsen. 1964 heiratete er nach Wollomoos. Er ist ein liebevoller Vater von zwei Söhnen und mittlerweile stolzer Großvater von drei Enkeln und einem Urenkel. Mathias auch „Lutzi“ genannt war 40 Jahre Busfahrer bei der Firma Simperl in Dachau und beim Regionalverkehr Oberbayern. Er fuhr nicht nur Schulkinder, sondern er organisierte 10 Jahre lang Skikurse für die Wollomooser Jugend und fuhr auch In- und Auslandsreisen. Des Weiteren war er Gründungsmitglied der Pipinsrieder Musikanten und war 30 Jahre aktives Mitglied. Das Foto zeigt Mathias Lutz in jungen Jahren, so wie man ihn als Busfahrer kannte.

**90. Geburtstag Elisabeth Betz**

Das war ein Freudentag für Elisabeth Betz, als sie gemeinsam mit ihrer Familie und vielen Freunden und Wegbegleitern ihren 90. Geburtstag beim Wirt in Unterzeitlbach feiern konnte. Auch zweiter Bürgermeister Hubert Güntner gratulierte ihr zu ihrem Ehrentag im Namen der Gemeinde und auch des Landkreises sehr herzlich. Dass auch die Geistlichkeit mit Pater Norbert J. Rasim und Pater Norbert Thüx so stark bei der Feier vertreten war, hatte auch seinen besonderen Grund. Zusammen mit ihrem Mann Josef hatte sie 17 Jahre lang die Mesnerei in der Fili-



alkirche Maria Himmelfahrt übernommen. Jetzt fühlt sich die „Liesi“, wie sie von allen genannt wird, gut aufgehoben im Kreis ihrer beiden Kinder Sepp und Elisabeth, sowie der fünf Enkelkinder Cornelia, Ann-Kathrin, Julia, Thomas und Michael.

Letztere haben sie im vergangenen Jahr zur dreifachen Uroma mit Valentina, Simon und der erst neun Wochen alten Theresa, gemacht.

**90. Geburtstag Maria Ramoser**

Maria Ramoser hat im Dezember ihren 90. Geburtstag im Kreise der Familie gefeiert. Der erste Bürgermeister von Altomünster Michael Reiter war mit dabei.



## Erwachsenenbildung beginnt da, wo die Schulpflicht endet

Vhs blickt auf 30 Jahre ihres Wirkens zurück

Es war ein festlicher Abend, den sich die Altomünsterer Volkshochschule zu ihrem 30jährigen Bestehen genehmigte, ein Fest mit Freunden, Mitarbeitern, langjährigen Dozenten, dem Gemeinderat nebst Bürgermeister Michael Reiter und nicht zuletzt mit dem ganzen Personal dieser Bildungseinrichtung und der musikalischen Umrahmung von Gisela und Siegfried Bradl. Sie alle wurden vom Vorsitzenden Konrad Wagner herzlich begrüßt und ihnen von Herzen für ihr jahrelanges Engagement gedankt. Ein besonderer Willkommensgruß aber gehörte Mechthild Schiller und Astrid Kühne, die beide die verant-

wortlichen Frauen der ersten Stunde waren.

Im Namen der Gemeinde Hilgertshausen-Tandern, war auch Bürgermeister Dr. Markus Hertlein gekommen, der sich sehr freute, dass er auch bei diesem Fest dabei sein darf. Er dankte den Altomünsterer, dass sie ein „Anhängsel“ in Sachen Bildung sein dürfen und doch eigenständig ihr Programm anbieten können. Jetzt hätten sie auch im alten Feuerwehrhaus einen festen Platz für ihre Angebote herrichten können. Der Jubiläums- vhs jedenfalls wünschte er auch für die Zukunft, dass sie weiterhin so erfolgreich arbeiten kann.

Mit „liebe, jung gebliebene Jubilare“, eröffnete Prof. Dr. Wilhelm Liebhart als Muse-

umschef sein Grußwort. Mit dem Museum würde die vhs die längste Beziehung unterhalten. Aber auch enge Kontakte hatte die vhs stets mit dem Kulturförderkreis, dem Ortsverschönerungsverein und dem Dachauer Forum. Auf eines aber wies Wilhelm Liebhart noch besonders hin: ohne das Evangelische Gemeindezentrum hätte sich die vhs nicht so entwickeln können. Dazu gab es einen kräftigen Applaus und herzliche Dankesworte an den neuen Pfarrer Harry Baude. Und für zwei weitere feste Größen war die vhs die Geburtshelferin: den Altomünsterer Kulturspiegel, der von der Familie Gerstenhöfer zunächst in Eigenregie, später dann über die Gemeinde ausgearbeitet wurde und zum andern das

Infobüro des Marktes, das ebenfalls aus der vhs entstanden ist und das sich sonst keine Gemeinde im Landkreis leistet.

Zu guter Letzt listete Liebhart dann Gerhard Gerstenhöfer auf, der 18 Jahre der Vorstand der vhs war und der Antreiber, dem die Weiterbildung der Erwachsenen sehr am Herzen lag. „Bildung ist nie abgeschlossen, sie ist unbegrenzt und kann immer nur unvollkommen erreicht werden“, behauptete Gerstenhöfer dann in seiner Festansprache.

Vhs-Vorstand und Altbürgermeister Konrad Wagner konnte den beiden Hauptrednern Wilhelm Liebhart und Gerhard Gerstenhöfer die schönste Ehre und Freude des Abends bereiten, indem er sie

unter tosendem Applaus zu Ehrenmitgliedern ernannte. Konrad Wagner war es im Rahmen der Feierstunde ein besonderes Anliegen, das Engagement der Gründungsmitglieder hervorzuheben und ihnen für die jahrzehntelange Treue und Mitarbeit zu danken. Mit einer Urkunde und kleinem Geschenk wurden alle bedacht und ein herzliches Dankeschön ausgesprochen. Geehrt wurden Maria Bürckstümmer, Brigitte Burger-Schröder, Michael Eggendinger, Isolde Gerstenhöfer, Rosmarie Graze, Astrid Kühne, Mechthild Schiller, Johann Schneider, Franz Xaver Riepl, Christian Schweiger, Hermann Well, Josef Wiedmann, Ingrid Wodok, Gerhard Walter und Peter Schultes.

Willkommen



Florian Nischler

Der kleine Florian ist der zweite Bub von Sandra Nischler und Thomas Ernst. Das Licht der Welt erblickte er am 1.10.2022 in Friedberg. Auf dem Bild ist er mit seinem großen Bruder Valentin zu sehen.

Jakob Wolf

Am 17.11.2022 um 23:28 Uhr erblickte Jakob Wolf in Dachau mit einer Größe von 56cm und einem stolzen Gewicht von 3750g das Licht der Welt. Er ist der erste Sohn und das größte Glück von Eveline Heinz und Alexander Wolf.



Marie Karl

Die kleine Marie aus Hohenzell erblickte am 22. Oktober 2022 das Licht der Welt. Zusammen mit Ihrem stolzen Bruder Philipp freuen sich Ihre Eltern Melanie und Alexander Karl über die Ankunft des neuen Familienmitglieds. Bei der Geburt war sie 47 cm groß und wog 2540 g.

Schützenkönige

Pipinsgilde hat neue Könige

Mit einem sehr schönen besinnlichen Teil begann heuer die Weihnachtsfeier vom Schützenverein Pipinsgilde im Gasthaus Lampl. Schützenmeister Johannes Fischer

freute es sehr, dass so viele gekommen waren. Dann war es an der Zeit die neuen Schützenkönige vorzustellen. Schützenmeister Fischer lobte die gute Beteiligung und freute sich, dass er bei der Jugend Franziska Schmid mit ihrem 5,4 Teiler zur neuen Jungschützenkönigin künden durfte. Auf den zweiten Platz kam Antonia Schmid vor ihrer Schwester Ramona. Bei der Schützenklasse ist die Königswürde ebenfalls wieder in Frauenhand, denn Agnes Gückel holte sich mit einem 5,7 Teiler die Königswürde und verwies Franziska Heilmaier und Michael Schmid auf die weiteren Plätze.



Die Königswürde bleibt in der Familie

Das Schützenheim von Gemütlichkeit Oberzeitlbach war voll mit „gemütlichen“ Schützen, die es sichtlich genossen, wieder eine Weihnachtsfeier zu haben. Der neue Schützenmeister des Vereins, Alexander Obeser, hieß alle herzlich willkommen und freute sich, dass so viele gekommen waren. Mit eines der wichtigsten Themen des Abends war die Proklamation der neuen Schützenkönige. Der Vorjahreskönig Leo Knoll musste die Königskette an seinen Sohn Martin weitergeben, der mit einem 24,7 Teiler den besten Schuß erzielte. Den zweiten Platz belegte der Schützenmeister Alex Obeser. Auf die weiteren Ränge kamen Robert Butz, Deimante Pettinger und Michael Pettinger. In der Jugendklasse löste Mathias Asam mit einem 56,2 Teiler die Vorjahreskönigin Franziska Loibl ab. Zweiter wurde Johannes Koppold vor seinem Bruder Stefan und Johannes Asam.



**Asbestentsorgung**  
nach TRGS 519

**VORPAGEL**  
ASBESTENTSORGUNG

- Eternitdächer
- Fassaden
- Nachtstromspeicheröfen

Moosstrasse 18 85258 Ebersbach  
Telefon 08137 - 93 91 00  
Mobil 0171 - 624 25 01  
info@asbestentsorgung-vorpagel.de

**SUZUKI-Vertragshändler**

**Auto Steiner**

- Reparaturen aller Fabrikate
- Neu-/Jahres- und Gebrauchtwagen
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur
- Klima-Service
- Fahrzeugvermessung
- Reifenservice
- TÜV / AU

Römerstraße 13  
85253 Erdweg-Langgern  
Telefon 08254-8356  
Telefax 08254-2303  
E-Mail autosteiner@t-online.de  
www.suzuki-handel.de/steiner

## Glanzvoller Burschenball

Es war wieder deutlich zu spüren, wie wichtig den Altomünsterern ihr Burschenball ist. Zum 162. Mal ging er im vollbesetzten Kapplerbräusaal über die Bühne und hatte nichts von seinem Glanz, der Heiterkeit, der langjährigen Tradition, den schönen Ballkleidern und gut aufgelegten Ballbesuchern in den zwei vergangenen (Corona) -„Abs-tinenzjahren“ eingebüßt. Eines allerdings war diesmal

doch ein wenig anders, denn einer der eigentlich willigen neuen Burschenballkönige hatte sich kurz vorher einen Kreuzbandriss zugezogen, so dass es keine neuen Paare gab, sondern die alten noch einmal einziehen durften. Also führten den offiziellen Teil die Könige von 2019: Michael Heinik mit Veronika Eisenhofer und Thomas Pettinger mit Birgitta Buchberger und die noch amtierenden Königs-

paare von 2020 Andreas Gärtner mit Kathrin Mayr und Luis Prummer mit Andrea Felber immer an, ob dies bei der festlichen Polonaise oder dann der Francaise war. Bis weit in den Morgen konnte dann das Tanzbein mit der Kapelle „Veryguad“ geschwungen werden und sogar Bürgermeister Michael Reiter ließ es sich nicht nehmen mittendrin dabei zu sein.



## Schützenball mit viel Schwung



Welche Freude herrschte bei der Pipinsgilde, als Schützenmeister Johannes Fischer zu ihrem Schützenball gleich elf Königspaare im Gasthaus Lampl begrüßen konnte.

Favoriten des Abends waren natürlich die neuen Pipinsrieder Königspaare mit Schützenkönigin Agnes Gückel und ihrem Lieserer Christopher Granger und die Jungschützenkönigin Franziska Schmid mit Lieserer

Benno Schmid. Aber auch die beiden „alten“ Paare mit Daniel Radanovic und Liesl Anja Braun, Jungschützenkönigin Franziska Heilmaier aus 2020/21, sowie Andreas Schmid mit Liesl Regina Huber und Jungschützenkönigin Antonia Schmid mit Lieserer Michael Fischer von 2021/22 durften ihre Königswürde einmal ausleben, da in ihrer Amtszeit kein Ball möglich war. Herzlich willkommen geheißen wurden aber

auch die Vertreter der Nachbarvereine mit Josef Metz und Katrin Neumüller von Schützenlust Arnzell, Bernd Walter mit Ehefrau Moni von den Ilmtalern Gumpersdorf, samt Jungschützenkönigin Simone Kölbl mit Sebastian Gruber. Den Schützenverein Glück Niederdorf vertraten Königin Sophie Pfündel mit ihrem Lieserer Tobi Schaipp und der Jungschützenkönig Florian Aidelburger mit seiner Liesl Anna Pfündel.

## Vom Zauberlehrling zum Meister

Moritz Neumeister wird Deutscher Jugendmeister

Die Freude und Überraschung bei Moritz Neumeister war riesig. Er wurde beim Wettbewerb in Ingolstadt Deutscher Jugendmeister im

Zauberhandwerk in der Sparte „Close up“, also „nahe am Publikum“. Für den 17-jährigen Altomünsterer ging damit ein Traum in Erfüllung, den er sich gar nicht zu hoffen gewagt hatte.

tenkunst bis hin zur Mikromagie, also der Kunst ganz nah am Publikum, zu zaubern. Das ist auch das Feld, das Moritz Neumeister am liebsten mag, so von Tisch zu Tisch gehen und überall ein kleines Späßchen machen.

Und dass er jetzt für die Meisterschaft wochenlang seinen Auftritt vorbereitet hat, gibt der frisch gebackene Jugendmeister schon zu. Besonders die letzte Woche sei sehr hart gewesen mit üben, üben, üben – fast auch im Schlaf. Es gibt verschiedene Sparten, die man für die Darbietung wählen kann von der Manipulation, über Comedy, Kar-



Bewertet wurde der Gesamteindruck der Präsentation mit Vortrag, Mimik, der Wirkung auf Laien, dazu die Technik, der Schwierigkeitsgrad, die fehlerlose Vorführung und natürlich auch der optische Eindruck mit dem Erscheinungsbild des Vortragenden, dem Bühnenaufbau oder den benutzten Geräten. „Wenn man auch der einzige in einer Sparte ist, ist man nicht automatisch der Platz 1“, erklärt Moritz, denn nur die Leistung zählt. Er aber hat es geschafft als letzte Startnummer mit seinem hervorragenden „Nußwalzer“ zum diesjährigen Deutschen Jugendmeister gekürt zu werden. Seine drei verzauberten Walnüsse haben das verwirklicht, was als Leitsatz über der Veranstaltung stand: „Magie ist der Moment, wo der Alltag mit einem Wimperschlag zu etwas Besonderem wird!“

## Ein Baum für die Zukunft

!Einen Zukunftsbaum an einem schönen Plätzchen, das wollte der Kreisverband der Gartenbauvereine im Landkreis Dachau in Erinnerung an sein 125-jähriges Bestehen



in allen Mitgliedsgemeinden pflanzen. So auch in Altomünster, wo die prächtige Silberlinde einen schönen Standort im alten Friedhof neben der Loretokapelle bekommen hat. „Der Ort ist geradezu prädestiniert“, hatte Bürgermeister Michael Reiter behauptet, denn hier in der Gesellschaft von mehreren alten Bäumen wird auch er eine schöne Zukunft haben. Gemeindegärtner Peter Heinrich fand es sehr günstig, wenn zu den alten Bäumen wieder junge nachgepflanzt werden, die dann nach und nach deren Aufgabe und auch das Leben vieler Insekten auf ihnen übernehmen. Für Kreisvorstand Werner

Gruber war es ein schönes Zeichen für ihr Jubiläum, das sie da gesetzt haben. Die Silberlinde selbst gehört als Tiefwurzler zu den sturmfesten, sehr krankheits- und schädlingswiderstandsfähigen und vor allem sehr hitzeresistenten Bäumen. Für die Vorsitzende Gudrun Güntner vom Ortsverschönerungsverein war dies ein wunderbares nachhaltiges Geschenk des Kreisverbandes, das sie mit Unterstützung ihrer Vorstandsmitglieder Mathias Kienast, Stefanie Stadler, Resi Göttler, Kreisvorstand Werner Stadler, Gemeindegärtner Peter Heinrich und natürlich Bürgermeister Michael Reiter gepflanzt haben.

Stadtwerke  
München



Jetzt beraten  
lassen – kostenlos  
und unverbindlich!  
0800 0 796 333

## Mein Strom kommt von den Stadtwerken München.

Hohe Kundenfreundlichkeit, faire Angebote  
und fest in der Region verankert.

Die Stadtwerke München sind Ihr verlässlicher Partner aus der Region.  
Wir bieten Ihnen eine nahe und zuverlässige Energieversorgung, ein faires  
Preis-Leistungs-Verhältnis sowie einen ausgezeichneten Kundenservice.

**Wechseln auch Sie!**

 [www.swm.de](http://www.swm.de)  0800 0 796 333 (deutschlandweit kostenfrei)

M / Strom Regional, preiswert, ökologisch.

Der Puls der Stadt



## Kolping setzt auf bewährtes Team

Bei der Kolpingsfamilie Altomünster ist wohl alles im grünen Bereich. Jedenfalls zeigte dies die gut besuchte Jahresversammlung im Barwerk.

Die Vorstandschaft stellte sich fast ohne Ausnahme erneut zur Wiederwahl zur Verfügung. Da alle Anwesenden einverstanden waren, konnte der Präses der Kolpinger, Pater Norbert J. Rasim, die Wahl per Handzeichen sehr rasch durchführen. Birgitta Graf und Stephan Boosz stellten sich erneut als Vorsitzende der Wahl. Auch Schatzmeisterin Gabi Jung wurde im Amt bestätigt. Einen Wechsel gab es lediglich beim Schriftführer, denn Hanni Loderer trat nach „Jahrzehnten“ nicht mehr an. Ebenso wäre das bei der Chronistin Inge Hailer der Fall. Beide wurden nun abgelöst von Irmgard Grimm und Pater Norbert J. Rasim, die gerne die Wahl angenommen haben. Als Jugendleiter wurden Thomas Beller und Nicole Maier bestä-

tigt. Als Beisitzer gewählt wurden Georg Mair, Martin Höfelmeier, Josef Glas und Veronika Jung. Kassenprüfer wurde wieder Matthias Schreyer und neu Maria Schüller. Die Fahnenabordnung stellen Josef Glas, Helmut Richter und Ludwig Kranzberger.

In ihrem Rückblick hatte Vorsitzende Birgitta Graf darauf hingewiesen, dass sich viele bewährte Aktivitäten einfach wiederholen. Birgitta Graf erinnerte auch an die Sammelaktionen, wie das Sammeln der Briefmarken oder gebrauchten Handys oder jetzt bis zum Jahresende von gut erhaltener warmer Männerkleidung für die Obdachlosen. Jugendleiter Thomas Beller berichtet, dass im Pfarrergarten im Sommer ein Familienfest veranstaltet wurde, das sehr gut ankam. Sehr gut angenommen wurde auch die Nachtwanderung zum Kalvarienberg an der rund 80 Personen, vor allem

Kinder mit ihren Eltern teilgenommen hatten.

Der bürokratische Teil der Versammlung wurde dem 2.

Vorsitzenden Stephan Boosz überlassen, denn er hatte die Aufgabe über die Einführung einer bundeseinheitlichen

Satzung zu sprechen und abstimmen zu lassen, was auch einstimmig mit einer Muster-satzung geschah.



## Ministranten geehrt

Zwei Gründe zur Freude, nannte Pater Norbert J. Rasim im Sonntagsgottesdienst, das ehrende Gedenken an den Gesellenvater Adolph Kolping als auch den Dank an Ministranten für ihren Dienst am Altar über das ganze Jahr. Besonders erfreulich war dabei, dass sieben neue Ministranten aufgenommen werden konnten, die nach einer kurzen „Lehrzeit“ nun endlich selbständig ministrieren dürfen. Oberministrant Johannes Richter überreichte

ihnen dazu das Kreuz der Ministranten, ein T-Shirt und natürlich auch ein kleines Geschenk. Und es galt bei diesem Anlass auch drei langjährigen Messdienern herzlich zu danken.

Denn Julia Gerstmeier und Paula Richter sind bereits seit fünf Jahren eifrig bei der Sache und Korbinian

Richter feierte bereits sein 10-jähriges Jubiläum. Ihnen allen galt ein herzlicher Applaus der Kirchenbesucher als kleines Dankeschön für ihre Mühen



## Zauberhaftes Weihnachtshaus

In ein traumhaftes Weihnachtshaus mit einem überaus funkelnden Christbaum hat Manfred Indich sein

Heim am Hohenrieder Weg verwandelt. Allein am Christbaum hatte er 6000 LEDs angebracht und 180 große

Weihnachtskugeln. Ein echter Hingucker für viele Familien mit Kinder, die geradezu dorthin pilgerten. Er hatte den riesigen Weihnachtsbaum von „Kevin“ in den USA schon gesehen „und da stehst du mit Tränen in den Augen drunter“, gab er zu.

Das war auch sein Anreiz im „Kleinformat“ (immerhin mit acht Metern Höhe) in seinem Garten so einen Baum zu schmücken. Insgesamt beleuchteten 11000 Lichter sein Haus und ihn freuts, wenn er anderen damit auch eine Freude bereiten kann.



**Stadtwerke Dachau**

**In Stadt und Land für Sie präsent.**

**Ihre Lebensqualität ist unser Job!**  
www.stadtwerke-dachau.de

Kurze Wege, direkter Kontakt, kompetente Beratung und umfassender Service: davon profitieren Sie als Kunde der Stadtwerke Dachau, Ihrem führenden Energieversorger in der Region.

In unseren Kunden-Servicecentern in Dachau und Markt Indersdorf stehen wir Ihnen für alle Fragen zur Strom- und Erdgasversorgung mit Rat und Tat gerne zur Verfügung.

Mehr Informationen sowie unsere Geschäftszeiten finden Sie im Internet unter [www.stadtwerke-dachau.de](http://www.stadtwerke-dachau.de)

Strom Erdgas Wasser Abwasser Verkehr Bäder